

---

Subject: Rundum-Sorglos-Lösung mit viel Unabhängigkeit?

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 14 Apr 2017 17:42:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Leute,

ich befinde mich mit dem Thema AGA und Haarersatz gerade mal wieder in einem emotionalen Tief. Trage ja seit einiger Zeit Full Cap auf Swiss Lace, habe darunter alles Resthaar wegrasiert. Ohne (also dann mit Glatze) KANN ich mich einfach nicht akzeptieren. Front ist bei 6mm-Schnitt okay, aber Tonsur ist auf einem Durchmesser von 15cm kein einziges Haar mehr, da sehe ich aus wie ein Mönch... vor allem bei dunklen Haaren fällt das sehr auf.

Mit dem Haarersatz bin ich aber andererseits auch das ewige Gehampel leid. Ich verklebe z.Zt. täglich (Klebestreifen), da das Clean-Up dann nur Sache von 1 Minute ist. Aber man hat halt schon immer einen Fremdkörper auf dem Kopf. Optisch 100% top wird es auch nicht... irgendwie schade um das viele (knappe) Geld.

Ich weiß noch zu meinen Beginnen, da fühlte sich das einfacher an (vielleicht auch weil damals im Rest des Lebens noch nicht sooo viel schief lief wie heute, mehr Hoffnung da war. Ich komme privat, beruflich etc... vom Regen in die Traufe, jeder Tag besteht seit Jahren nur noch aus "Schadensbegrenzung". Ein erfülltes Leben sieht anders aus).

Möchte ich etwas ändern, dann merke ich oft (so dumm das klingt), dass es immer wieder auf meine Haarsituation zurückfällt, die mich blockiert. Neben der Angst (wenn es nicht 100% top verklebt ist) entlarvt zu werden, hindert es mich auch (wenn ich es z.B. nachts absetze) mal ganz spontan bei Wind und Wetter Sport zu machen usw... und ohne kommt für mich nicht in Frage.

Hat sich in den letzten paar Jahren bzgl. Haarersatz vielleicht etwas getan? Damals war ja (für Oberkopf-Toupets) ContactSkin eine Neuigkeit. Hatte ich ausprobiert, man hat sich wirklich nicht mehr täglich Gedanken darüber gemacht, fand die Quali und das 4-Wochen-Bonding aber nicht so mein Ding. Aber so wie jetzt, ist es quasi das andere extrem. Ich trage die Perücke sehr temporär wie eine "Mütze", die notdürftig verklebt ist. In der Folge hab ich sie, wenn ich zu Hause allein bin, ab... hab die Fenster zugezogen, damit mich keiner sieht und gehe nicht spontan mal an die Luft, wodurch ich insgesamt viel zu viel allein in der Bude hocke.

Das kann's doch auch nicht sein (gäbe aber immerhin Chance für topische Anwendungen, wenn da mal ein Durchbruch käme).

Ich möchte den Haarersatz wieder unbeschwerter tragen können und brauch dazu mal Input...

---